

Max Brück Als Angehöriger Der K. U. K. Armee Im 1. Weltkrieg



Das ist mein Onkel Max während des 1. Weltkrieges.

Mein Onkel Max war Schriftsetzer und heiratete Esther, geborene Kittner, die am 21. Juni 1902 geboren wurde.

Ich weiß, dass mein Onkel in Wien, in der Mariahilferstrasse, bei der Druckerei ‚Wassermann‘, als Schriftsetzer arbeitete.

Er war ein sehr engagierter Sozialdemokrat. Ab 1936 wohnte der Onkel Max im 16. Bezirk, in der Haberlgasse 22 Tür 8.

Am 14. Mai 1935 wurde mein Cousin Marek geboren. Mein Onkel wurde 1938 von den Nazis verhaftet und eingesperrt und aus Österreich ausgewiesen.

Ich vermute, er hatte 1920 nicht für Österreich optiert und war polnischer Staatsbürger.

Vier Jahre verbrachte er dann mit seiner Familie in Olmütz [Olomouc: heute Tschechien].

Wovon sie lebten weiß ich nicht, ich weiß aber, dass am 4. Juli 1942 die Olmützer Juden nach Theresienstadt deportiert wurden.

Mein Onkel und seine Familie waren dabei.